

- 200 Fragen und Antworten über die Angelegenheiten der Jugend, Ehe und Kinder von Abdul Adheem al-Muhtadi al-Bahrani

Inhalt

Frage 31: Wie helfe ich jemandem, der nur säkulares Wissen wertschätzt und kein religiöses?

Frage 32: Wie werde ich zufrieden?

Frage 33: Wie gehe ich richtig vor, wenn ich die Beherrschung verliere, so dass ich weder andere schlecht behandle noch mich selbst dadurch krank mache, dass ich den Ärger runterschlucke?

Frage 34: Wie helfe ich jemandem, der ein psychologisches Trauma erlitten hat und sich vollkommen zurückzieht?

Frage 35: Wie kann ich mich der Sünden entledigen, die mir zur Gewohnheit geworden sind und intakte Familienverhältnisse pflegen und nicht dem Fanatismus verfallen?

Frage 36: Nach vielen harten Zeiten im Leben, litt ich unter psychologischen Problemen und dachte manchmal auch an Selbstmord. Wie kann mir geholfen werden?

Frage 37: Wie kann ein junger Mensch seine sinnliche Begierde unter Kontrolle halten und die daraus resultierenden Sünden?

Frage 38: Wie sollen wir Beziehungen mit Frauen anfangen und den Anforderungen im Prozess der Partnerin-Suche entsprechen

Frage 39: Was sagt der Islam zur Masturbation?

Frage 40 Worin besteht die Lösung für junge Menschen heutzutage, die heiraten und Sünden vermeiden wollen und gleichzeitig unter dem Druck des Studiums und der Etablierung auf dem Arbeitsmarkt stehen und für die Aussteuer und die Hochzeit hohe Kosten bezahlen müssen?

Frage 31: Wie helfe ich jemandem, der nur säkulares Wissen wertschätzt und kein religiöses?

Frage: Ich habe einen Freund, der im Grunde der Religion nicht abgeneigt ist, jedoch es schwierig findet, sich während seines Studiums daran zu halten. Wenn ich ihn darauf anspreche, erwidert er: ‚Ich denke es ist besser, wenn ich mich in meiner Jugend auf mein Studium konzentriere, bis ich einen hohen akademischen Grad im Bereich der Medizin erreicht habe. Wenn ich mein Studium absolviert, eine Klinik eröffnet, geheiratet und all meine materiellen Bedürfnisse erfüllt habe, werde ich dann an das Jenseits denken und mich an die Religion halten.‘ Ich hoffe Sie können ihm und seinesgleichen mit einfachen Anleitungen den richtigen Weg weisen.

Antwort: Alle religiösen Anleitungen sind einfach, weil Allah, Der dessen bewusst ist, was uns

schadet und nützt, im Koran gesagt hat: „Allah möchte es einfach für euch machen und nicht schwierig[1]“.

Lieber ehrgeiziger Bruder, das Problem hat zwei Dimensionen:

Das erste ist, diese Religion zu verstehen, über die der Prophet oft stolz sagte: ‚Ich wurde mit einer einfachen und nachsichtigen Scharia gesandt‘. Viele Menschen und auch viele Gelehrte kennen nicht den wahren Kern dieser Religion und wissen nicht wie sie ihre Lehren befolgen. Die zweite Dimension ist die falsche Auffassung der Begriffe „einfach“ und „schwierig“. Manche Menschen glauben, dass es schwierig ist, das Anblicken (von Frauen) zu unterlassen, und deshalb schauen sie, weil sie es für einfacher halten, doch wissen diese nicht, dass dieses Anblicken bei ihnen lüsterne Phantasien erweckt und sie auf verschiedene Art und Weisen in Sünden verwickelt und ihre Konzentration im Studium und bei der Arbeit schwächt. Und dann wird eine Lawine ins Rollen gebracht, die Sünden werden größer und die Probleme fallen über sie her, eins nach dem anderen. Die Leiden setzen sich fort bis sie in richtige Schwierigkeiten geraten. Hätten sie jedoch von Anfang an das verbotene Anblicken unterlassen und es nicht als schwierig angesehen, hätten sie sich viele Schwierigkeiten dadurch ersparen können, die sie für einfach gehalten haben.

Um solche Fälle zu vermeiden, ist es unabdingbar die Religion richtig und korrekt zu verstehen, um im täglichen Leben zwischen einfach und schwierig klar differenzieren zu können. Mit diesem Wissen kann man Schwierigkeiten vermeiden und ein ruhiges Leben führen und dann wird der Weg klar, um die materiellen Ziele erfolgreich zu erreichen. Genau so verfahren religiöse Menschen in ihrem alltäglichen Leben, sie handeln mit Verstand und Ehrgeiz und haben somit bewiesen, dass es zwischen der wahren Religion und der modernen Wissenschaft keinen Widerspruch gibt, vielmehr ergänzt die wahre Religion die moderne Wissenschaft, wenn sie an der richtigen Stelle angewendet wird. Es gibt viele Wissenschaftler aus dem Bereich der Medizin, der Ingenieurwissenschaften und Elektronik, die ihre Fähigkeiten und Talente im Dienste der Ungerechtigkeit und Korruption einsetzten und damit Millionen von Menschen auf der Welt schaden. Wären sie jedoch religiös gewesen, hätten sie ihre Fähigkeiten für die Gerechtigkeit und für das Gute eingesetzt und so wären die Gesellschaften sicher vor ihnen, und die Menschen würden für sie beten, dass Allah Sich ihrer erbarmt, und außerdem würden sie im Jenseits glücklich werden.

Warum denkt dein Freund, dass es schwer sei, sich an die Religion zu halten und gleichzeitig zu studieren, wo wir doch alle sehen, wie religiöse Menschen heutzutage in europäischen Universitäten studieren? Also kann man dies doch erst recht in den Universitäten unserer eigenen (islamischen) Länder tun?

Die Argumentation dieses Studenten ist sorgniserregend, deshalb möchte ich sein Augenmerk gerne auf eine Überlieferung von Imam al-Baqer (a.s.) lenken, die besagt: „Diese Welt ist ein Markt, auf dem manche Menschen profitieren und andere verlieren.“ Dein Freund soll sich entscheiden, zu welcher Gruppe er gehören möchte. Ferner soll er sich Gedanken machen über folgende Aussage Allahs: „Und sprich, handelt, und Gott und sein Prophet und die Gläubigen werden eure Handlungen sehen“[2].

Frage 32: Wie werde ich zufrieden?

Frage: Ich weiß, dass Zufriedenheit seelische Ruhe und Glücklichkeit mit sich bringt, aber die Frage ist: Wie erlange ich das Gefühl der Zufriedenheit?

Antwort:

Danke Allah für jede Gabe, insbesondere für jene die andere nicht haben!

Trachte nicht nach den Freuden, die andere haben!

Wenn dich jemand kritisiert, akzeptiere seine Kritik und streite dich nicht darum und lehne es auch nicht ab, denn du weißt besser über dich bescheid! Damit meine ich nicht, allem zuzustimmen, was die Leute dir erzählen, auch wenn es nicht wahr ist, sondern dass du dich daran gewöhnen musst, Kritik von anderen zu ertragen und die Ratgebenden nicht anzugreifen. Kritik anzunehmen und dem Kritiker dankbar dafür zu sein ist an sich schon eine hohe moralische Eigenschaft. Mit anderen Worten, du solltest Kritik akzeptieren, gleichgültig ob sie wahr oder falsch ist, weil dies die Eigenschaft eines zivilisierten Menschen ist die dazu einlädt, Gewalt und Diktatur abzulehnen, die Hauptursachen für den Großteil unseres Elends. Ziehe Lehren aus deinen Fehlern!

Packe jedes Problem an, das sich dir stellt. Die Anpassung an Problemsituationen ist eine erfolgreiche Weise, um Probleme vom Hals zu schaffen oder ihre Schäden in Grenzen zu halten.

Versuche ehrlich zu dir selbst zu sein und freundlich zu anderen, denn ein falscher Charakter führt nicht zum Erfolg.

Begegne andere mit Liebe, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft, auch jene, die dir diese Tugenden nicht entgegenbringen.

Denke immer über das nach, was dich letztendlich erwartet, ob du damit gezählt hast oder nicht. Damit meine ich den Tod und das Jenseits, weil der Tod den Menschen in zwei Teile trennt: ein Teil bleibt auf der Erde bis zum Tage der Auferstehung, und der andere Teil wird zum Himmel gesandt bis zum Tage der Abrechnung.

Sei dir bewusst, dass das Herz dein innerstes Heiligtum ist, wenn du es nachts besuchst und

seinen Herren um deinen Bedarf bittest, ordnet Er seinen Engeln an: „Gebt ihm! Ich habe es ihm versprochen, und Ich halte mein Versprechen. Habe Ich nicht gesagt: „Und wenn dich Meine Untergebenen nach Mir fragen, so bin Ich nahe und erhöere das Bittgesuch des Bittsuchenden wenn er Mich erbittet, so sollen sie Mir erwidern und an Mich glauben, vielleicht werden sie rechtgeleitet.“[4]

Sei überzeugt und vergiss nicht, wenn der Mensch die ganze Erde besitzen würde, würde er noch gieriger sein und den ganzen Himmel dazu besitzen wollen; aber wenn der Tod kommt, steht er leer da, weder mit Erde noch mit Himmel, wozu dann noch all diese Habgier? Halte dir immer die Vorteile der Zufriedenheit und die Nachteile der Habgier vor Augen. Um diese Eigenschaften zu erwerben, lies darüber in Büchern nach und verkehre mit Menschen, die diese Eigenschaften besitzen. Ich hoffe, dass du mit diesen Ratschlägen dein Ziel erreichen wirst; und vergiss mich nicht in deinen Gebeten!

Frage 33: Wie gehe ich richtig vor, wenn ich die Beherrschung verliere, so dass ich weder andere schlecht behandle noch mich selbst dadurch krank mache, dass ich den Ärger runterschlucke?

Frage: Ich leide darunter, dass ich schnell gereizt und verärgert bin. Bitte sagen Sie mir, wie ich mich verhalten soll, wenn ich zornig bin. Soll ich meine Wut unterdrücken oder soll ich sie an denen rauslassen, die dafür verantwortlich sind, indem ich sie anschreie und schlecht behandle? Können Sie mir eine dritte Alternative vorschlagen? Ich mag die zweite Verhaltensweise nicht, obwohl ich sie befolge und was die erste anbelangt, befürchte ich, dass diese Schmerzen auf Dauer mir noch ein Herzversagen bringen werden oder einen Schlaganfall und ich möchte nicht sterben oder gelähmt werden deswegen. Bitte zeigen sie mir den richtigen Weg!

Antwort: Bis vor ca. 20 Jahren, dachten Psychologen, dass es für die Gesundheit des Menschen besser wäre, seinen Ärger an andere raus zu lassen anstatt es zu unterdrücken und infolgedessen an den schädlichen Nebenwirkungen auf Gesundheit und Psyche zu leiden. Aber diese Theorie hält den neuen Erkenntnissen der Wissenschaftler nicht stand, die besagen, dass Sorgen, psychologischer Stress, Groll und innere Widersprüche zwischen Verstand und Wünsche der Gesundheit schaden und insbesondere Herzversagen verursachen, gleichgültig ob man den Ärger unterdrückt oder ihn an andere rauslässt. Dennoch dürfen laut Wissenschaftler die fatalen Auswirkungen der Unterdrückung des Ärgers nicht unterschätzt werden.

Aber der Islam bietet noch einen dritten Weg. Folgende Schritte müssen eingehalten werden: Ändere deine Haltung oder deinen Platz, wenn du gereizt oder verärgert bist, indem du dich hinsetzest wenn du gerade stehst oder indem du aufstehst, wenn du gerade sitzt. Oder verlasse deinen Ort und gehe ins Freie und atme so tief wie möglich ein, während du deine Arme auf und ab bewegst.

Denke an die Großartigkeit Allahs und an Seine Kraft, Frevler bestrafen zu können und an Seine Geduld und Barmherzigkeit, wenn diese Reue zeigen und Gutes tun.

Wenn du deine Wut durch einen Schrei oder Weinen im Stillen rauslassen kannst, wäre es besser für dich.

Denke an die Belohnung Allahs, die dich erwartet und an das gute Ende, die Allah den Geduldigen versprochen hat.

Befasse dich objektiv mit dem Problem, das bei dir Wut verursacht hat, auch wenn du nicht der Auslöser dieses Problems bist, gestehe deinen Fehler und nimm wieder Vernunft ein. Das wird zu deiner Ausgeglichenheit beitragen, denn Aufrichtigkeit ist der Weg zur Befreiung. Während du dich mit dem Problem deiner Wut und deinem Schwermut befasst, stelle dir folgende Fragen und denke tiefgründig über die Antworten nach:

Ist es die Sache wert, dass man all dieses Leiden durchmacht?

Wird das Problem mit Wut, Besorgnis oder Schmerz gelöst?

Ist dir deine eigene Person wichtiger oder sich von Wut mitreißen zu lassen und Rache auszuüben?

Hat derjenige, auf den du sauer bist oder den du beschimpft hast, keine Würde, dass er sich durch Streit verteidigen würde oder unterdrückt er seine Gefühle und leidet an dem Schmerz wie du? Ist das etwa der Ausweg?

Lieber junger Muslim, halte dir jetzt diese Punkt vor Augen und gehe deinen neuen Weg; es ist ein glücklicher Weg.

Frage 34: Wie helfe ich jemandem, der ein psychologisches Trauma erlitten hat und sich vollkommen zurückzieht?

Frage: Ich habe einen Neffen in meiner Familie, der einen psychologischen Schock erlitten hat. Die meiste Zeit ist er ruhig und will allein sein. Er spricht oder reagiert wenig in Familientreffen. Sein Vater sagt, dass er früher nicht so war. Bitte sagen Sie uns, wie wir mit ihm umgehen sollen und wie wir ihm aus dieser Situation raus helfen.

Antwort: Schwermut, Stillschweigen, Introvertiertheit, Geistesabwesenheit sind psychologische Krankheiten, die mit realen Gründen beginnen und dann mit den Illusionen und Vorstellungen wachsen. Diese Krankheiten befallen Gesellschaften, die von

psychologischen Schocks und materiellem Wettbewerb geprägt sind. Der Betroffene selbst ist nicht in der Lage die Gefahren dieser Krankheiten zu erkennen, aber die anderen können sie durch folgende Anzeichen wahrnehmen:

Ein Gefühl von ständiger Müdigkeit.

Wenig Produktivität bei der Arbeit, und falls Student langsame Auffassungsgabe.

Schlafstörungen

Magen-, Rücken- und Muskelschmerzen

Pessimismus

Urteile basieren auf Annahmen und Emotionen (z.B. Wut)

Schuldgefühle

Neigung zum Alleinsein

Verwirrt und zögernd sein

Still bleiben

Familienangehörigen schlage ich vor folgende Hilfsmaßnahmen zu ergreifen, wenn sie diese Anzeichen feststellen:

Sie sollten sich des Problems des Betroffenen und seiner Gefühle bewusst sein, so dass er ihnen sein Leiden schildern kann. Wenn er nicht sagt, worunter er leidet, sollten sie versuchen indirekt seine mentalen Beschwerden zu bestimmen.

Wenn er beginnt, über seine Leiden zu sprechen, sollten sie ihm Aufmerksamkeit schenken und zuhören, damit er erkennt, dass sie für ihn da sind und sich um ihn sorgen.

Sie sollen ihm neue Arbeiten und Beschäftigungsmöglichkeiten vorschlagen.

Sie sollen ihn, nach seinem Einverständnis, zu einem Facharzt bringen.

Sie sollen mit ihm zur Abwechslung und zur Erholung in den Park und dergleichen spazieren gehen.

Sie sollen versuchen, ihm Hoffnung und Selbstvertrauen zu geben, indem sie ihn respektieren, Geschenke geben und freundlich mit ihm umgehen.

Sie sollen ihn mit bestimmten Dingen beschäftigen und in einigen Arbeiten einbeziehen, die er gerne erledigen würde.

Sie sollen ihn zum Umgang mit einem Gelehrten animieren, der eine strahlende Gemütsart und eine hohe Moral hat.

Frage 35: Wie kann ich mich der Sünden entledigen, die mir zur Gewohnheit geworden sind und intakte Familienverhältnisse pflegen und nicht dem Fanatismus verfallen?

Frage: Ich habe einen religiösen Bruder, aber er ist zu fanatisch in seiner Religionsausübung. Mit seinem Verhalten schadet er eher der Religion als dass er ihr nutzt. Ich bin selbst ein

Opfer seines extremen Verhaltens. Ich habe eine große Sünde begangen, aber anstatt dass er mir guten Rat gibt, hat er mich gescholten, bedroht und beleidigt. Deshalb wurde ich von Hochmut übermannt, wodurch ich noch mehr Sünden beging, obwohl ich wusste, dass das falsch war. Jetzt, da keine Beziehung zwischen meinem Bruder und mir besteht, bereue ich das sehr vor Allah dem Allmächtigen, aber ich kann diese Sünden, die ich mir angewöhnt habe, nicht aufgeben. Ich möchte, dass Sie mir einen Weg zeigen, wodurch ich mich retten kann bevor mein Tod kommt. Ich habe die Nase voll von dieser Sturheit und Überheblichkeit. Genauso möchte ich, dass Sie denjenigen, die sich wie mein Bruder im Namen der Religion fanatisch verhalten, und dadurch die Jugendlichen dazu bringen, sich von der Religion abzuwenden und ihr den Rücken zu kehren, einen Rat geben.

Bei Allah, unsere Religion ist die beste Religion, wenn wir sie nur befolgen wie sie ist.

Antwort: Lieber junger Mann mit reinem Wesen hat, erlaube mir zuerst deinem Bruder ein Wort zu sagen, das vom Hüter der Religion, dem Meister der Frommen und dem Vorbild der Gläubigen, Imam Ali (as) gesagt wurde. Es beinhaltet die Antwort, die du willst und die richtige Anleitung für deinen Bruder und seinesgleichen.

„Jene, die keine Sünden begehen und mit Sicherheit (vor Sünden) gesegnet wurden sollten Erbarmen haben mit den Sündern und mit anderen ungehorsamen Menschen. Dankbarkeit soll ihre Hingabe sein und es sollte sie daran hindern, an anderen Fehler zu suchen. Was ist mit dem Verleumder, der seinen Bruder tadelt und nach seinen Fehlern sucht? Erinnert er sich denn nicht daran, dass Allah seine Sünden verborgen hat, die er begangen hat, obwohl sie doch größer waren als die Sünden seines Bruders, auf die er zeigen will? Wie kann er ihn wegen seiner Sünden schmähen, wenn er doch selbst die gleiche Sünde begangen hat? Auch wenn er nicht die gleiche Sünde begangen hat, so hat er sicherlich größere begangen. Bei Allah, auch wenn er keine großen Sünden begangen hat, sondern nur kleine ist sein Bloßlegen der Sünden anderer Menschen schon eine große Sünde. Oh Diener Allahs, haste nicht damit, die Sünden irgendeines Menschen bloßzulegen, denn ihm könnte vergeben werden, und fühle dich nicht sicher, auch wenn du nur kleine Sünden hast, denn du könntest dafür bestraft werden. Deshalb sollte jeder, der Fehler bei anderen entdeckt diese nicht aufdecken angesichts der Tatsache, dass er seine eigenen Fehler hat und er sollte stets dankbar sein, dass er vor dem bewahrt wurde, womit andere geplagt wurden.“[5]

Und was dich betrifft, lieber Bruder, ist deine Verzweiflung, nicht aus dem Teufelskreis der Sünden rauskommen zu können an sich eine Sünde. Als erstes möchte ich dich bitten deine Verzweiflung aus dem Weg zu räumen und dich auf den restlichen Teil deines Lebens zu konzentrieren, der ein Jahr, ein Monat, eine Woche, ein Tag, einige Minuten, oder mehr oder

weniger sein kann. Denn Allah, der Allwissende, weiß was in den Herzen vorgeht. Sei ehrlich zu dir selbst und denke gründlich darüber nach, wenn du im Ungehorsam sterben würdest und so in deinen Sünden verweilst, würde Allah deine Entschuldigung akzeptieren?

Du solltest dich besser deinen Fähigkeiten wenden, die du in deiner Sturheit gegenüber deinem Bruder und aufgrund seiner Fehler dir gegenüber vernachlässigt hast. Setze diese Fähigkeiten ein und sei aktiv mit ihnen! Sei für diejenigen, die sich für religiös halten, wohingegen die Religion sich von ihnen lossagt, ein wahres Beispiel für die Religion und ein schönes Bild eines religiösen Mannes.

In diesem sowie in anderen Büchern von guten Gelehrten kannst du herausfinden, wie du ein angenehmeres Leben führen kannst. Also auf, das Paradies mit dem ewigen Dasein und seinen Freuden wartet auf die reinen Reumütigen. Wenn du dich Allah aufrichtig mit deiner Reue zuwendest, wird Er für dich Der beste Helfer, Der dir helfen wird, aus deinen Sünden raus zu kommen, was du für schwierig hältst.

Lieber Bruder, sei dir bewusst, dass es Satan ist, der in deinem Herzen Verzweiflung und Schwäche einpflanzt, damit du ihm folgst und in seinen Fesseln bleibst, bis er dich zu Hölle führt. Willst du ihn zum Feuer und zur harten Qual begleiten?

Ich bete zu Allah, Er möge dich und mich vor Satan und der Hölle beschützen. Und bezüglich der Beziehung zu deinem Bruder, bitte ich dich das Bild, das du bis jetzt von ihm hattest aus deinem Gedächtnis zu löschen. Vertrag dich wieder mit ihm. Diese hohe Moral bringt dich näher zu Allah und bezwingt dein Selbst, damit es dich nicht zu Schlechtem verleitet. Und sei dir dessen gewiss, dass du mit diesem Verhalten mit großen Segen vom Himmel überschüttet wirst, und das ist es, was ich dir wünsche.

Frage 36: Nach vielen harten Zeiten im Leben, litt ich unter psychologischen Problemen und dachte manchmal auch an Selbstmord. Wie kann mir geholfen werden?

Frage: Ich war ein Mujahed und kämpfte für die Sache Allahs. Niederlagen und Uneinigkeiten bescherten mir ein Flüchtlingsleben. Meine Familienangehörige wurden im damaligen vom Unglück verfolgt Irak getötet. Ich hatte eine gescheiterte Ehe, die mit Scheidung endete. Ich hatte eine kleine Tochter, die permanent weinte während unserer Auswanderung. Ich wurde immer gereizter und konnte überhaupt nichts Lautes mehr ertragen. Jedes Mal, wenn ich über meine Unglücksfälle in meinem Leben nachdenke, glaube ich, dass ein normales Leben mit Ausgelassenheit nicht für mich bestimmt ist. Manchmal denke ich an Selbstmord, aber wegen meiner Tochter habe ich diesen unrechtmäßigen Mord nicht begangen. Ich weiß nicht was ich machen soll. Ich kann weder die Menschen noch mich selbst ausstehen. Wohin soll ich gehen? Ich weiß es nicht!

Antwort: Lieber Bruder, das Leben des Menschen besteht aus Stunden; in manchen Stunden ist er glücklich und in anderen ist er bekümmert. Im ersten Fall sollte der Mensch Allah für die Segen danken und im zweiten Fall soll er geduldig sein und sich mit Bittgebeten an Allah wenden anstatt sich zu sorgen und deprimiert zu sein aufgrund seiner Bekümmertheit. Wenn der Mensch sich an die schmerzvollen Erlebnisse in seinem Leben erinnert, sollte er schnellstens versuchen, diese aus seiner Erinnerung zu löschen, aber er sollte dennoch eine Lehre aus ihnen ziehen, damit sie nicht noch mal passieren. Wenn es der Wille Allahs ist, sollte der Mensch sich dem unterwerfen und zufrieden sein, mit dem was Allah bestimmt hat. Lieber Bruder, pessimistisch zu sein und in der bitteren Vergangenheit zu verharren kann deine Zukunft zerstören, die frei von bitteren Erfahrungen sein kann. Diese düstere Einstellung kann deine geistige und psychische Verfassung schädigen, was du sicherlich nicht damit erreichen willst.

Du fragst mich, wie du diese zerstörerische Denkweise überwinden kannst und dich vor der Flut negativer Gedanken retten kannst, die einer schöpferischen Denkweise für eine bessere Zukunft im Weg stehen.

Mein Vorschlag:

Denke nach über deine Fähigkeiten und Talente, denn der Mensch ist eine Quelle der Kräfte, und er kann sich zu jederzeit entscheiden, aus dieser Quelle etwas raus zu nehmen!

Denke nicht, dass du in eine Sackgasse geraten bist, und dass es keinen Ausweg gibt außer unter einem Berg von Unglücksfällen, bitteren Erinnerungen und fatalen Schmerzen begraben zu bleiben, denn so eine Denkweise bedeutet Zweifel an der Barmherzigkeit Gottes. Vielleicht ist diese Denkweise selbst der Grund dafür, dass du dich in einer ausweglosen Situation fühlst.

Setz dich an einem stillen Ort und erinnere dich an deine Erfolge und guten Taten im Leben. Denke an deine Glanzleistungen im Leben, denn jeder Mensch hat welche. Und wenn du dich an gar nichts dergleichen erinnern kannst, reicht es aus, wenn du dich daran erinnerst, dass du in diesem Moment den Segen hast zu atmen. Danke Allah und verlasse dich auf Ihn, dass du diesen Segen bei deinem Streben nach Erfolg einsetzen kannst, der die Vergangenheit wiedergutmachen kann.

Bestimme deine Lage und kenne deine Position infolge deines Bestrebens. Anstatt ständig zu bereuen, sich Vorwürfe zu machen und zu fragen wieso, weshalb, warum..., erkenne deine Schwachpunkte und entschließe dich sie zu deinen Stärken zu machen, und anstatt andere zu beschuldigen, erfülle deine eigenen Pflichten, und setze deine körperlichen und geistigen Kräfte auf diese Weise ein. Und um gute Taten zu haben, vermeide die schlechte Tat, dich

oder andere zugrunde zu richten.

Wenn es für dich wichtig ist, mit anderen über deine Schicksalsschläge zu sprechen, finde jemanden, der deine Leiden verstehen kann und mit erleichternden Worten positiv auf deine geistige Verfassung wirken kann. Mache dies, insbesondere, wenn du das Gefühl hast, es bereitet dir weitere Schwierigkeiten, wenn du nicht darüber sprichst.

Wenn dein Problem mit einer Sünde zu tun hat, dann lass dir gesagt sein, dass Allah seine Tür der Reue für Sünder offen hat und sagt: „*Wahrlich, Gott liebt die Reuenden*“.[6] Eile zum Schatten seiner Liebe, denn Allah genügt seinem Diener, wenn dieser sich an Ihn wendet. Verbessere deine Denkweise und hole dir neue Informationen ein, die dir im Leben von Nutzen sind, denn Wissen ist ein Licht, das den Weg erleuchtet und die Lage des Menschen bessert. So war auch unser Prophet (saw.), der unter allen Geschöpfen der Wissendste ist. Oft richtete er sein Bittgesuch an Allah und sagte: „Mein Herr, erhöhe mein Wissen!“ Das permanente Streben nach Wissen ist notwendig und hilft den Menschen aus seinen psychologischen Leiden und bitteren Erinnerungen raus zu kommen.

Vergiss die bittere Vergangenheit und verzeihe jedem, der dir Unrecht angetan hat und freue dich auf die baldige Belohnung von Allah (am Tag der Auferstehung), und bitte Ihn, dir zu vergeben, wenn du unbeabsichtigt ein Fehler gemacht hast oder etwas Ungerechtes getan hast. Vergebung und Nachsicht machen dein Leben unbeschwert und erleichtern das Herz, also warum anderen nicht vergeben, mit denen du uneins bist?

Der Prophet (saw.) sagte: „Wer den Groll aus seinem Herzen treibt, den bereichert Allah im Leben“, und dies bezieht sich nicht nur auf die materiellen oder moralischen Segen.

Lieber Bruder, es ist ein großer Fehler, uns im Leben Stress zu machen und unseren Mitmenschen in der Familie oder im Arbeitsplatz Schmerzen zuzufügen aufgrund der Leiden unserer Vergangenheit oder dem Groll, den wir gegenüber anderen empfinden.

Also auf! Lass uns Hass, Groll und unsere Fehlschläge beiseite legen, um unser restliches Leben gelassen und glücklich zu verbringen!

Lieber Bruder, sei dankbar für die verbleibenden Stunden deines Lebens und vergeude sie nicht im Feuer deiner Nervosität! Wirf diese schmerzvollen Bilder und traurigen Erinnerungen weg, du kannst sie sowieso nicht mehr ändern, denn sie sind schon passiert und liegen nicht mehr innerhalb deines Einflussbereichs! Dich selbst hingegen kannst du ändern für deine verbleibende Zukunft, weil diese noch vor dir liegt. Deine Zukunft hast du selbst in der Hand und die Veränderung beginnt in der Gegenwart, genau in diesem Moment und keine Minute später!

Nicht alle Menschen sind schlecht. Heirate noch mal und sei bei der Wahl deiner Ehefrau

diesmal etwas spezifischer! Erzähle ihr offen von deiner Vergangenheit und dass du dich entschlossen hast, ein gutes und redliches Leben zu führen. Sage ihr, dass du nach einer Partnerin suchst, die dir hilft und mit der du dein Leben in Liebe und Barmherzigkeit verbringen willst, und auch dein unschuldiges Kind hat das Recht darauf.

Halte an die Bittgebete und das Nachdenken über die Worte der Ahlul-Bait (a.s.) fest, denn Allah nach der Weise zu erwähnen, wie es die Reinen der Ahlul-Bait taten, erleichtert das Herz. Damit wirst du die schlechten Einflüsterungen des Satans und die Selbstmordgedanken vertreiben, die dich ansonsten in das ewige Feuer befördern würden. Die Probleme des Lebens zu ertragen und dafür Geduld aufzubringen ist viel leichter als das Feuer der Hölle zu ertragen. Das Erstere ist möglich und die dafür eingesetzte Geduld führt dich ins Paradies und beschert dir ewigen Segen, während das Letztere dem Menschen nur qualvolle Schmerzen im ewigen Feuer der Hölle bereitet.

Sei überzeugt davon, dass „Wahrlich, mit Drangsal ist Erleichterung, wahrlich mit Drangsal ist Erleichterung“.[7]. Die Wiederholung des Verses betont, dass Drangsale ein Ende haben. Imam Ali (a.s.) sagte zu Qais ibn Sa'd, der zu ihm aus Ägypten kam: „O Qais, Drangsale haben ein Ende, dass sie zwingend erreichen. Ein vernünftiger Mensch muss Geduld für sie aufbringen, bis sie ausklingen, denn darunter zu leiden, wenn sie sich ereignen, vergrößert sie nur.“[8]

Denke immer an die Belohnung, die du für deine Geduld bekommen wirst, an dem Tag an dem du allein vor Allah dastehen wirst. Werden die Geduldigen denn nicht ohne Abrechnung ins Paradies kommen?

Frage 37: Wie kann ein junger Mensch seine sinnliche Begierde unter Kontrolle halten und die daraus resultierenden Sünden?

Frage: Ich habe einen Freund, der lüstern ist. Er fragte mich mal, wie er seine sinnliche Begierde kontrollieren soll, damit er nicht in größere Sünden gerät. Ich sagte ihm, ‚Ich weiß es nicht, aber ich werde dir eine passende Antwort finden, inshallah.‘ Können Sie ihm, lieber Sheikh, erklären, was ihn und seinesgleichen vor diesen Gefahren warnen kann? Ich persönlich weiß, dass im Allgemeinen viele junge Männer ihre sinnliche Begierde auf verschiedene unrechtmäßige Art und Weise befriedigen, ohne an die zerstörerischen Konsequenzen zu denken.

Antwort: Die sexuelle Begierde ist eine der gefährlichsten Triebe im Menschen. Das bedeutet nicht, dass der Islam diese unterdrücken und auslöschen möchte. Der Islam hat eine gemäßigte Methode, die sinnliche Begierde in Richtung des Ziels zu leiten, für den sie

geschaffen wurde, und das ist die Ehe und die Fortpflanzung, damit die Menschheit weiter bestehen bleibt auf diesem Planeten. Ohne dieses große Ziel, gäbe es keinen Nutzen davon, dass Allah die sinnliche Begierde erschuf und folglich würde das Leben des Menschen nicht fortbestehen. Die sexuelle Begierde ist für diesen großartigen Zweck beim Menschen angeboren.

Was deinen Freund betrifft, so ist er ein Sonderfall, deshalb sollte er:
einen Arzt aufsuchen

vermeiden das anzuschauen, was seine sinnliche Begierde erregt.

sich das schlechte Ende des unrechtmäßigen Handelns und seine zerstörerischen Konsequenzen vor Augen halten.

seinen Wert als menschliches Wesen kennen, und dass er kein Tier ist, und er sollte wissen, dass das Hecheln nach seiner sinnlichen Begierde ihn herabsetzt.

sich darauf einrichten, bei der ersten Gelegenheit zu heiraten und ohne sich schwierige materielle Bedingungen zu stellen, und wenn er nicht in der Lage ist, sollte er es mit der Zeitehe versuchen, aber diese sollte er nicht zu seinem Hauptziel machen.

Sportarten betreiben, die seinen Bedürfnissen und körperlichen Fähigkeiten entsprechen.

längere Zeit hungern (z. B. durch Fasten), weil Hunger die sinnliche Begierde schwächt und Essen sie nährt.

über folgende Koranverse sinnieren und nach ihnen handeln „Und nach ihnen folgten Nachfahren, die ihre Gebete verloren und ihren Gelüsten folgten, diese werden Drangsal erleiden, nur wer reut und glaubt und Gutes tut, diese werden ins Paradies eintreten und ihnen wird kein Unrecht zugefügt, die Gärten Eden, die Der Barmherzige seinen Untergebenen im Verborgenen versprochen hat, wahrlich Er wird sein Versprechen erfüllen, darin werden sie keinen Unfug hören sondern nur Frieden und darin haben sie ihre Gaben Tag und Nacht, dies ist das Paradies, das wir unseren Untergebenen, denen die gottesfürchtig waren, vererben.“[9]

Frage 38: Wie sollen wir Beziehungen mit Frauen anfangen und den Anforderungen im Prozess der Partnerin-Suche entsprechen

Frage: Offen gestanden sehen, hören und verstehen wir jungen Männer heutzutage sexuelle Themen, die unsere Väter wahrscheinlich erst mit 30 verstanden haben, wenn überhaupt. In unserer heutigen Zeit sind die Verführungen groß. In den meisten Ländern haben sogar Kinder die Möglichkeit, Geschlechtsverkehr auszuüben. Wie ist die Sicht des Islam hinsichtlich der Befriedigung dieser dringlichen Wollust, die unsere Väter nicht verstehen?

Antwort: Wir verstehen dieses Gefühl mit all seinen Details, und es besteht keine Scham in Sachen Religion. Dank dir für deine gewagte Frage und für dein Interesse nach der Sicht des Islam bezüglich dieses Themas.

Die natürliche Neigung zwischen Mann und Frau hat tiefe Wurzeln und hängt mit der Schöpfung von Mann und Frau zusammen. Allah hat diese Neigung zwischen Mann und Frau erzeugt, damit die Menschen durch Fortpflanzung auf der Erde fortbestehen. Andererseits wird der Mensch müde, wenn diese Neigung nicht befriedigt wird, und das ist eine fortwährende Qual für beide Geschlechter, Mann und Frau.

Schauen, Lächeln, Flirten, Gebärden machen und sanfte Töne erregen und bewegen die feurige sexuelle Begierde und verursachen sowohl für den Erregten als auch den Erreger eine Qual. Jeder versteht diese Tatsache.

Manche Ehemänner sind dann unzufrieden mit ihren Ehefrauen aufgrund solcher Erregungen (durch andere Frauen), wodurch dann Scheidungen zustande kommen und Familien zerstört werden. Das gleiche gilt auch für manche Frauen, die Männer anschauen, die schöner als ihre eigenen Männer sind, um ihre Begierde und Lust zu stillen.

Dies betrifft insoweit unsere eigenen Gesellschaften, die fern vom Islam sind, doch was die westlichen Gesellschaften betrifft und ihre Kultur der Liederlichkeit, hat die sexuelle Neigung im letzten Jahrhundert leidenschaftliche Züge angenommen und dann hat sie sich durch gründliche Studien und Untersuchungen im Bereich der Bildung und Psychologie zu einer wissenschaftlichen Methode entwickelt.

Es besteht kein Zweifel daran, dass Politiker und Geschäftsmänner, die ein großes Kapital besitzen, eine hinterhältige Rolle gespielt haben, um die sexuelle Begierde auszunutzen und dadurch die Menschen und Gesellschaften an die Leine zu legen, um aus ihnen ihre finanziellen Gewinne zu erwirtschaften.

Der Islam hat seine eigene Sicht des natürlichen Instinkts und seine einzigartige Methode, darauf einzugehen. Der Islam hat Lehrmethoden und Prinzipien zur Erreichung eines ausgewogenen Verhaltens bei der Befriedigung der sexuellen Instinkte aufgestellt, um zu der besten Weise zu gelangen, die den Menschen vor der Abweichung und vor Problemen schützt, welche die Familie und die Grundlagen für ein glückliches Leben zerstören können. Der Islam unterdrückt die sexuelle Begierde nicht sondern berichtigt und befriedigt sie mit den besten Erziehungsmethoden, um die Einheit der Familie aufrechtzuerhalten und sie vor Zerfall und Zerstörung zu schützen. Eine vorbildliche Familie, die dem Islam folgt, bringt gute Kinder hervor, die sich dem sie umgebenden Verfall in der Gesellschaft entgegenstellen. Der Islam vernachlässigt nicht die Bedürfnisse des sexuellen Instinkts, jedoch unterwirft er

sie der Kontrolle des Menschen anstatt den Menschen der Kontrolle Satans zu unterwerfen und seine Würde und Ehre zu degradieren, bis er nur noch soviel Wert ist wie ein Raubtier. Lieber junger Mann, wer uneingeschränkt seiner Begierde nacheifert ist nicht frei, sondern in Wirklichkeit nur ein Sklave seiner Begierde. Frei sind jene Menschen, die ihre Begierde kontrollieren können, die sie auch auf irgendeine Weise befriedigen könnten, aber sie tun es nicht.

Imam Ali (a.s.) sagte: „Wer sich von seiner Begierde löst ist frei.“

Er sagte auch: „Die schlimmsten Feinde des Menschen sind seine Wut und seine Begierde. Wer sich von ihnen löst ist erhaben und erreicht seine Ziele.“

Da die Frau an sich schön und reizvoll in ihrer Stimme und ihrem gesamten Wesen ist, hat der Islam ihr angeordnet ihre Schönheit nicht zu zeigen, mit einem neutralen Ton zu sprechen und keine erregenden Bewegungen zu machen, außer für ihren Mann.

Im Koran lesen wir, dass Allah der Allmächtige den Frauen des Propheten verboten hat, mit Fremden mit einer „reizvollen“ Stimme zu sprechen, so dass ihre Begierde (شهوة) erregt wird. „Oh Frauen des Propheten, ihr seid nicht wie alle anderen Frauen, wenn ihr (Gott) fürchtet, so erweicht eure Stimme nicht im Sprechen, sonst wird gierig der, in dessen Herzen eine Krankheit ist, und sagt ein gutes Wort.“[10]

Das „Erweichen“ der Stimme beim Sprechen, erregende Bewegungen, Spaß und Neckereien und alles andere, was nur zwischen der Frau und ihrem Ehemann erlaubt ist oder einer Frau und einem Mahram, sollten zwischen einer Frau und einem fremden Mann[11] nicht stattfinden, damit nicht der Weg für etwas anderes dadurch geebnet wird.

Der Heilige Koran lehrt uns auch die Umgangsformen in den familiären und gesellschaftlichen Beziehungen zwischen Mann und Frau auf folgende Weise: „Und wenn ihr sie (die Frauen des Propheten) über etwas fragt, dann fragt von hinter einem Schleier, dies ist reiner für eure Herzen und ihre Herzen.“[12]

Das sind die Gegebenheiten, die Muslime berücksichtigen müssen, doch die Realität sieht anders aus; und die Frage der Jugendlichen zeigt, dass sie nach einer islamischen Lösung suchen aufgrund der gegenwärtigen Realität der Gesellschaft.

Im Folgenden unsere Ratschläge diesbezüglich:

Früh heiraten: und wenn dies aus irgendwelchen triftigen Gründen nicht möglich ist, sollte ein junger Mann geduldig sein und fasten. Doch wenn er von seiner Begierde überwältigt wird, sollte er eine Zeitehe eingehen bis Allah ihm ermöglicht, eine dauerhafte Ehe zu schließen. Väter und Mütter müssen diese Tatsachen verstehen und die sexuellen Bedürfnisse der Jugendlichen auf eine rechtmäßige Weise decken; sonst verursachen die Eltern unbewusst

das Verderben ihrer Kinder, und dann müssen sie sich am Tag der Wiederauferstehung für zwei Sachen verantworten und die Strafe hierfür nehmen; zum Einen, weil sie etwas rechtmäßiges verboten haben, und zum anderen weil sie ihre Kinder zum Sündigen gebracht haben.

Frage 39: Was sagt der Islam zur Masturbation?

Frage: Was ist die Meinung des Islam über Masturbation? Manche Jugendliche sagen, dass Ärzte kein Übel darin sehen würden.

Antwort: Nicht alles was Ärzte sagen ist wahr. Es gibt andere Ärzte, die das Gegenteil sagen. Was für uns von Bedeutung ist, ist was unser Weise Schöpfer gesagt hat, denn Er weiß besser bescheid über seine Geschöpfe. Der Islam, der das Wort Gottes ist, ist klar in seinen Urteilen. Der Prophet (saw) und seine Nachkommen haben es untersagt.

Masturbation ist eine schmutzige Sache. In manchen Überlieferungen ist von einem „Ehebruch mit sich selbst“ die Rede. Es passt nicht zur Würde eines anständigen Menschen. Der deutlichste Beweis für ihre Hässlichkeit ist, dass der Praktizierende abgrundtiefe Abscheu gegen sich selbst empfindet, nachdem er diese Tat beendet hat.

Der Islam verbietet nur Dinge, die großen Schaden anrichten. In diesem Zusammenhang schwächt Masturbation die sexuelle Fähigkeit zu der Zeit, wenn sie gebraucht wird in der Ehe. Diese Schwäche zeigt sich beim plötzlichem Samenerguss oder wenn der Penis nicht erigiert ist während des Liebesakts und dies tötet die sexuelle Lust ab und zerstört das eheliche Glück, was als Folge auf die Nerven der Ehefrau und des Ehemannes schlägt und sie in ein Tunnel voller Probleme und Schwierigkeiten führt.

Manche Ärzte nehmen an, dass Masturbation eines der Gründe für den Juckreiz an den Genitalien oder im Genitalbereich darstellt. Dies bringt einen auch dazu, sogar vor anderen an seinem Genitalbereich zu reiben. Weitere Schäden dieser schlechten Angewohnheit sind Magerkeit, Kopfschmerzen, plötzliche Erschöpfung und Müdigkeit.

Im Übrigen erinnere ich mich in diesem Zusammenhang an den Fall von 1984, der sich in Bombay in Indien ereignete, bei dem ein junger Mann aus den Golfstaaten Selbstmord beging, indem er aus dem Fenster eines Hotels raus sprang. Und der Grund dafür war, wie sich später herausstellte, dass er wütend auf sein sexuelles Versagen war (dass er keine Peniserektion hatte während eines Sexspiels) mit einer indischen Prostituierten. Er schnappte sich dann ein Messer, schnitt sein Genital ab und begab sich in die Hölle und an einen schlechten Ort!

Ich glaube kaum, dass Kolonialisten und Produzenten von pornographischen Filmen und

Ärzte, die diesen Kreisen gegenüber weisungsgebunden sind etwas anderes für die Jugend wollen als ihr Versagen und Zusammenbruch!

Lieber junger Mann, verstehst Du nun, warum der Islam diese schlechte Gewohnheit verboten hat?

Der Prophet (saw) sagte: „Derjenige, der Liebe mit seiner Hand macht, ist verflucht“[13].

Imam Sadeq (as) sagte: „Es gibt drei Personen, zu denen Allah nicht sprechen, nicht hinschauen und sie nicht reinigen wird und die eine schmerzvolle Strafe am Tag der Auferstehung bekommen werden: Jemand, der seine weißen Haare rupft, jemand, der Liebe mit sich selbst macht und jemand, der Analverkehr praktiziert“[14].

Hierzu müssen wir erwähnen, dass die Verbietung der Masturbation nicht nur für Männer, sondern auch für Frauen gilt.

Großartig war die Stellungnahme von Imam Ali (as) gegenüber jemanden, der der Praktizierung der Masturbation beschuldigt wurde. Er schlug ihn für gewöhnlich auf seine Hand, bis sie rot wurde, und anschließend veranlasste er diesen zur Heirat und gab ihm dafür Geld von der Staatskammer[15].

Lieber Bruder, ich habe das Gefühl, du wünschtest dir, in einem islamischen Staat zu leben, der von jemandem wie Imam Ali (as) geführt wird, der dich aus dem Einnahmen der Staatskammer verheiraten würde, die für das Wohlergehen der Muslime bestimmt war! Zum Schluss sage ich nur noch, bitte schließe mich in deinen Gebeten ein! Wir können nur bedauern, dass Ali und sein islamischer Staat als zwei verwaiste Beispiele in den Annalen der Geschichte bleiben.

Frage 40 Worin besteht die Lösung für junge Menschen heutzutage, die heiraten und Sünden vermeiden wollen und gleichzeitig unter dem Druck des Studiums und der Etablierung auf dem Arbeitsmarkt stehen und für die Aussteuer und die Hochzeit hohe Kosten bezahlen müssen?

Frage: Ich bin ein junger Mann. Ich möchte entsprechend der Sunna von Allah und seines Propheten (saw.) heiraten. Ich möchte nicht in unrechtmäßige Beziehungen, die in unserer Gesellschaft üblich sind, welche die verworfenen Kulturen des Westens in allen Bereichen folgt, involviert werden. Dennoch sehe ich meinen Weg voller Hindernisse: Meine Familie, die der Meinung ist, dass ich noch zu jung bin und dass ich zuerst mein Studium absolvieren und einen Job finden soll und daneben noch die hohe Aussteuer und die hohen Kosten für die Hochzeit, die junge Männer wie mich sich kaum leisten können. Die komplizierten gesetzlichen Verfahren zur Eheschließung bringen viele Jugendlichen dazu, Sünden zu begehen, was einfacher ist und vor den Augen der Eltern verborgen bleibt, die die

Hauptverantwortlichen für diese Sünden sind, weil sie dem Rechtmäßigem Steine in den Weg legen und dem Unrechtmäßigem Tür und Tor öffnen. Ich, der nicht auf rechtmäßigem Wege das Mädchen seiner Wahl heiraten kann, könnte mit ihr eine unrechtmäßige Beziehung führen, wenn ich wollte, doch ich fürchte Allah. Fürchten denn andere auch Allah? Dieses Problem, wie Sie wissen, verursacht psychologische Komplexe, und führt dazu, dass die Jugendlichen in ihrem Studium zerstreut sind und unfähig, das Wissen zu erfassen, weil sie in Gedanken ständig bei ihrer Lust und weit der Religion und ihrer Pflichten sind, infolgedessen sie Ärger in der Familie haben, moralisch verfallen und ...Dann, was ist die Lösung?

Antwort: Lieber gewissenhafter Bruder, worunter Du leidest ist nur ein Teil der Tragödie, die unsere Gesellschaft in allen Bereichen befallen hat. Was die Eheschließung betrifft und die Gleichgültigkeit der Eltern ihr gegenüber ist aber fürwahr eine schändliche Entwicklung. Die Lösung ist keine einfache Sache, weil der Kampf an die ganze Gemeinschaft gerichtet ist. Die Globalisierung dringt mit ihren technischen Tools via Internet und Satelliten in die innerste Privatsphäre und viele Eltern wissen nicht, was diese Tools bei ihren Söhnen und Töchtern anrichten und können nicht mal ihre Gefahren fassen oder sich ausmalen. Und das bleibt nicht nur dabei. Die Verdorbenheit ist überall auf Festland und auf See aufgrund des Übels, das die Menschen angerichtet haben. Große Verdorbenheiten haben sich immer mehr ausgebreitet, weil man aufgehört hat, sich einen guten aufrichtigen Ehepartner, wie der Islam das vorsieht, zu suchen.

Ich möchte Dir und denen, die das gleiche erleiden, keine theoretischen Lösungen unterbreiten. Die Realität ist schmerzhaft und nur Worte reichen dafür nicht aus. Es gibt einige Lösungen in der Form der Behandlung solcher Missstände und der Bewahrung davor. Um dich davor zu bewahren, versuche über Triebquellen, wie unbedeckte Mädchen auf der Straße, Filme, Magazine und Bücher über Liebesgeschichten und sexuelle Lust hinwegzusehen! Und zweitens versuche regelmäßig Allah zuliebe zu fasten und beschäftige dich damit zu lernen, lesen, Sport treiben und für deine Zukunft vorzusorgen!

Und was die Behandlung betrifft, so steht Dir die Möglichkeit der Ausübung der Zeitehe in dem Rahmen, der in rechtswissenschaftlichen Büchern religiöser Autoritäten definiert ist, neben dem moralischen Rahmen, den Deine Intuition Dir vorgibt.

Und hier möchte ich die Gelegenheit ergreifen, um jungen Männern und Frauen mitzuteilen, dass der Islam seine Anhänger in Krisenzeiten nicht sich selbst überlässt. Der Islam hat uns erfolgreiche Lösungen sowohl für die Bewahrung als auch für die Behandlung gegeben, die zeitlos und immer gelten. Der Islam hat in jedem seiner Urteile eine Weisheit und er sagt nichts sinnloses. Und Allah, dem Wissenden, dem Weisen liegt es fern, eine Religion ohne

Weisheit zu offenbaren und dann die Menschen dazu aufzufordern ihr zu folgen, um schließlich in die Hölle zu kommen. Allah ist erhabener als dass Er eitel und ungerecht wäre.

[1] Heiliger Koran 2:185

[2] Koran 9:105

[4] Heiliger Koran 2:186

[5] Sharh (Interpretation) Nahj ul-Balagha von Muhammad Abda, Bd.2, S.23.

[6] Heiliger Koran 2:222

[7] Heiliger Koran 94:5-6

[8] Bihar Al-Anwar („Meere der Lichter“) Bd. 78, S. 79

[9] Heiliger Koran 19:59-63

[10] Heiliger Koran 33:32

[11] Mit fremder Mann ist hier jemand gemeint, der nicht in einer Mahram-Beziehung zu der Frau steht; und eine Mahram-Person ist jemand, den die Frau gesetzlich nicht heiraten kann.

[12] Heiliger Koran 33:53

[13] Mustadrak al-Wassa'il, Band 2, S. 570

[14] Al-Hikam adh-Dhahira, S. 30

[15] Wassa'il ash-Shia, Band 18, S.574, Band 14, S. 267.

übersetzt von Hanan Al-Maschat

Quelle: http://al-islam.org/better_future/